

Aufgabenblock 8

Der Text der Verse 15267 - 15764 lässt sich in drei thematische Abschnitte gliedern: a) das Konzil, b) das Gottesurteil und c) der Erzählerkommentar.

zu a)

- Was ist Markes erklärtes Ziel? Was ist seine Handlungsmotivation?
- Was bedeutet die Einberufung eines Konzils für Isolde?
- Was wird über die Verfassung von Isolde und Marke ausgesagt?
- Der Bischof hält zwei recht ausführliche Reden zu Marke und zu Isolde. Analysieren Sie beide Reden und beachten Sie besonders auf folgende Punkte:
 - wie wird die Problemlage geschildert?
 - wie wird die Anklage begründet und welchem Zweck dient sie?
 - welche Form der Verhandlung soll gewählt werden?

zu b)

- Welche Gedanken beschäftigen Isolde vor dem Gottesurteil? In welcher Lage befindet sie sich und wie will sie eine Lösung herbeiführen?
- Wie wird Isoldes Beziehung zu Gott/ Christus dargestellt?
- Wie ist „höfisch“ (Z. 15552) in diesem Kontext aufzufassen?
- Wie kommt es zu dem von Isolde geleisteten Schwur?
- Wie werden Marke und Isolde in diesem Abschnitt dargestellt?

zu c)

Analysieren Sie den Erzählerkommentar mit Blick auf die vorangegangenen Abschnitte. Denken Sie bei Ihrer Analyse auch an den einem Gottesurteil ähnlichen Kampf Tristans gegen Morold. Wie verstehen Sie den Kommentar?